



### Ein Effizienzhaus ist ein energetischer Standard für Wohngebäude.

Unterschiedliche Zahlenwerte geben an, wie energieeffizient ein Gebäude im Vergleich zu einem Referenzgebäude (Neubau nach Gebäudeenergiegesetz (GEG)) ist. Dabei gilt: Je niedriger die Zahl, desto höher die Energieeffizienz und umso höher die Förderung.

Effizienzhaus 55 (Neubau/Bestand)	Effizienzhaus 40 (Neubau)	Effizienzhaus 40 Plus (Neubau)
<p>Das KfW Effizienzhaus 55 (ehemals KfW 55 Haus) ist ein Gebäude mit sehr hohem energetischem Standard. Es benötigt nur 55 % der Energie eines konventionellen Neubaus und ist daher besonders umweltfreundlich.</p> <p>Transmissionswärmeverlust: 70%</p>	<p>Das KfW Effizienzhaus 40 reduziert den Primärenergiebedarf um 60 Prozent, verbraucht also nur 40 Prozent des vergleichbaren Referenzgebäudes.</p> <p>Transmissionswärmeverlust: 55 %</p>	<p>Die höchste erreichbare Effizienzstufe der KfW kann nur mit Erneuerbaren Energien erreicht werden: Mit dem Plus-Paket ist alles darauf ausgelegt, sich unabhängig vom Stromversorger zu machen. Darüber hinaus gelten dieselben Voraussetzungen wie für das KfW-40-Haus.</p>
<p>Folgende Maßnahmen können dazu beitragen, dass Sie die Effizienzhaus-Stufe 55 erreichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Außenwanddämmung 18 cm</li> <li>• Dachdämmung 24 cm</li> <li>• Kellerdämmung 10 cm</li> <li>• Fenster mit Dreifachverglasung</li> <li>• Sole-Wasser-Wärmepumpe</li> </ul>	<p>Folgende Maßnahmen können dazu beitragen, dass Sie die Effizienzhaus-Stufe 40 erreichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• umfassenden Wärmeschutz, auch Dach und Bodenplatte müssen gedämmt sein.</li> <li>• Die Gebäudehülle darf keine Wärmebrücken zeigen, auch Haustür und Fenster müssen strengen Anforderungen genügen.</li> <li>• Als Heizungsarten kommen regenerative Energien zum Einsatz, beispielsweise Pelletheizung, Solaranlage oder Wärmepumpe – auch in Kombination.</li> </ul>	<p>Das Plus-Paket beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abdecken des Wärme- und Kälteenergiebedarfs zu mindestens 55 % mit erneuerbaren Energien</li> <li>• Photovoltaik- oder Windkraftanlage</li> <li>• Stromspeicher</li> <li>• Lüftung mit Wärmerückgewinnung</li> <li>• Visualisierung des Strom- und Wärmeverbrauchs</li> </ul>